

RS OGH 2006/1/25 7Ob300/05a, 4Ob101/06s, 6Ob16/11p, 6Ob157/11y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.01.2006

Norm

AktG §197 Abs2

GmbHG §41

Rechtssatz

In der Anfechtungsklage sind sämtliche Anfechtungsgründe samt dem wesentlichen Sachverhalt darzulegen. Das Nachschieben von Anfechtungsgründen nach Ablauf der Ausschlussfrist ist unzulässig.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 300/05a
Entscheidungstext OGH 25.01.2006 7 Ob 300/05a
Veröff: SZ 2006/7
- 4 Ob 101/06s
Entscheidungstext OGH 17.10.2006 4 Ob 101/06s
Veröff: SZ 2006/155
- 6 Ob 16/11p
Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 16/11p
nur: In der Anfechtungsklage sind sämtliche Anfechtungsgründe samt dem wesentlichen Sachverhalt darzulegen.
(T1); Beisatz: Der Kläger muss aber lediglich die „Angriffsrichtung“ erkennen lassen. (T2)
- 6 Ob 157/11y
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 157/11y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120517

Im RIS seit

24.02.2006

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at